



ENTSORGUNG HOLZASCHES AUS WOHNRAUMFEUERUNGEN

Holz gilt als umweltfreundlicher Brennstoff.

Um diesem Ruf gerecht zu werden, muss die anfallende Asche umweltgerecht entsorgt werden.

- **Asche aus Holzfeuerungen gilt als Abfall und muss umweltgerecht entsorgt werden.**
- **Am einfachsten ist die Entsorgung von Kleinmengen mit der ordentlichen Kehrichtsammlung.**

 **Vorsicht! nur ausgekühlte Asche zum Kehricht geben!**

In der Asche bleiben alle nicht brennbaren und nicht flüchtigen Stoffe des Holzes zurück. Dabei reichern sich neben Nährstoffen wie Kalium und Phosphat auch viele Schadstoffe an. Je nach Holz- und Verbrennungsqualität ist Asche mit Schwermetallen, Dioxinen und anderen Schadstoffen belastet. Diverse Untersuchungen weisen bei Aschen aus Wohnraumfeuerungen teils sehr hohe Schadstoffgehalte nach. Unsachgemässer Umgang mit Asche kann deshalb zu Beeinträchtigungen von Boden und Gewässer führen.

Holzasche zählt seit der Änderung 2008 der Dünger-Verordnung vom 10. Januar 2001 (DüV) nicht mehr zu den Düngern. Sie darf damit nicht mehr als Dünger, Bodenverbesserer oder Kompostzusatz an Dritte abgegeben werden.

Aber auch die Verwendung von Asche als Dünger oder Kompostzugabe auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb oder im eigenen Garten ist nicht empfehlenswert.

Demgegenüber bleibt die Kehrichtsammlung ein gut zugänglicher Entsorgungsweg für Asche.

Der richtige Entsorgungsweg

- Als bester Entsorgungsweg für Asche aus Holzfeuerungen dienen die ordentliche Kehrichtabfuhr und die KVA. Einerseits besteht dafür eine gut zugängliche Infrastruktur. Andererseits wird in der KVA eine umweltgerechte Entsorgung garantiert.
- Die umweltgerechte Entsorgung von Kleinmengen auf einer geeigneten Deponie ist nicht praktikabel.

Eingeschränkte Verwendung auf dem eigenen Hof oder im Garten

- Beim Ausbringen von Asche im eigenen Garten ist äusserste Zurückhaltung geboten. Dies einerseits wegen der problematischen Schadstoffbelastung der Asche, andererseits wegen der bekannten Überdüngung der Gemüsegärten. Bei bedarfsgerechter Anwendung (pro 10 m² und Jahr, maximal 3 Liter Asche von naturbelassenem Holz) könnte zudem nur ein sehr kleiner Teil der anfallenden Asche im Garten verwertet werden.
- Die Vorgaben der Dünger Verordnung gelten nicht für die Verwendung von Asche zu Düngezzwecken auf dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb. Damit ist die Verwertung von Asche aus Kleinfeuerungen, in denen ausschliesslich naturbelassenes Holz verbrannt wird, auf dem eigenen Hof nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Aufgrund des für die Rinderhaltung typischen Kaliumüber-

schusses in den Böden besteht jedoch kein Bedarf nach einem zusätzlichen Kalidünger wie Asche. Die Zugabe von Asche in Miststöcke und Jauchegruben kann zu unerwünschten zusätzlichen Stickstoffverlusten aus dem Hofdünger führen.

Keine Abgabe als Dünger oder in Kompost an Dritte

- Seit 2008 gilt Holzasche nicht mehr als Dünger. Sie darf damit nicht mehr als Dünger, Bodenverbesserer oder Kompostzusatz an Dritte abgegeben werden.
- Holzasche darf auch nicht mit Kompost verarbeitet werden, der an Dritte abgegeben wird.

Kein Ausbringen und Ablagern im Wald

- Holzasche gilt als Abfall und untersteht der Entsorgungspflicht (vgl. Art. 31 USG), somit darf Holzasche nicht im Wald abgelagert werden und muss gemäss Abfallverordnung (VVEA) entsorgt werden.

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (Umweltschutzgesetz, USG, SR 814.01) *Art. 31c Abs. 1 (Entsorgungspflicht)*
- Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985 (LRV, SR 84.318.142.1) *Anhang 5 Ziff. 31 Abs. 1 (Holzbrennstoffe)*
- Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen vom 4. Dezember 2015 (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600) *Art. 52a, Anhang 5 Ziff. 4.1 und 5.1 (Zugelassene Abfälle auf Deponie Typ D und Typ E)*

Weitere Auskünfte

Feuerungen und stationäre Verbrennungsmotoren

081 257 29 94

hans.michel@anu.gr.ch

ACHTUNG: Brände vermeiden!



Behandeln Sie Holzasche richtig!

- Abkühlen in Metalleimer mit Deckel
- auf nichtbrennbaren Boden stellen
- Abstand zu brennbarem Material
- Asche kann tagelang glühen und Brände verursachen!



Ascheneimer mit Deckel 18 l Inhalt, à Fr. 10.-
bestellen Sie bei:

Gebäudeversicherung Graubünden, Ottostrasse 22, 7000 Chur

Telefon 081 257 39 11

info@gvg.gr.ch

oder bei Ihrem Kaminfeger